

Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,
gemäß gesetzlichen Vorgaben für NRW ist der Zugang zur Schule (Notbetreuung oder Wechselunterricht) nur für Schülerinnen und Schüler gestattet, die zweimal pro Woche getestet werden und ein negatives Testergebnis vorweisen können.

Nach den Osterferien haben wir mit der Einführung der Selbsttests begonnen. Diese Tests sind für den Einsatz in Grundschulen aber nicht optimal.

Daher hat das Ministerium eine altersangemessene Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit, der sog. „Lolli-Test“.

Mit diesem einfachen Speicheltest werden die Kinder zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe/ Betreuungsgruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Tests aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Die Notbetreuung bzw. der Wechselunterricht werden fortgesetzt.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule bis abends 22 Uhr oder am nächsten Morgen bis 6.00 Uhr.

- Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder, da nun eine Zweittestung aller Kinder aus diesem positiven Pool erfolgen muss. **Aus organisatorischen Gründen kann es also vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt.**
- Für diesen Fall haben Sie bereits ein separates Lolli-Testkit erhalten, das nun zum Einsatz kommt. Sie führen mit Ihrem Kind erneut zu Hause den Test durch („30 Sekunden auf dem Abstrichtupfer lutschen“).
- Diese Zweittestung bringen Sie bitte am nächsten Tag bis spätestens 9.00 Uhr zur Schule, damit der Test noch am gleichen Tag durchgeführt werden kann.

Die Schule informiert Sie dann darüber, ob Ihr Kind das positiv getestete Kind ist und das Gesundheitsamt nimmt Kontakt mit Ihnen auf für das weitere Vorgehen.

Alle negativ getesteten Kinder dürfen bereits am nächsten Tag wieder in die Schule gehen.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>